



## GEP-Umsetzung 2012 - 2015

### Zürich-Flughafen

Referenzobjekt  
Baugrube, Verkehrswegebau



#### Projektdaten

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Bauherr</b>          | Flughafen Zürich AG<br>8058 Zürich-Flughafen                                      |
| <b>Projektleitung</b>   | IG Basler & Hofmann / Locher Ing. AG  |
| <b>Referenzauskunft</b> | Herr Markus Sernatinger<br>Bauleitung, Locher Ingenieure AG<br>Tel. 043 443 70 60 |
| <b>Arbeiten</b>         | Leitungsbau / Baugrubenaushub /<br>SABA / Microtunneling                          |
| <b>Bausumme</b>         | CHF 20.20 Mio.  |
| <b>Bauzeit</b>          | 2012 bis 2014   |



## Projektbeschreibung

| Technische Daten                     |  |                       |
|--------------------------------------|--|-----------------------|
| ▪ Baugrubenaushub                    |  | 20'000 m <sup>3</sup> |
| ▪ Retentionsfilterbecken RFB4        |  | 0.8 ha                |
| ▪ Retentionsfilterbecken RFB8        |  | 1.1 ha                |
| ▪ Druckleitung (offene Bauweise)     |  | 8'000 m <sup>1</sup>  |
| ▪ Druckleitung (grabenlose Bauweise) |  | 3'000 m <sup>1</sup>  |
| ▪ Microtunneling NW 800mm            |  | 100 m <sup>1</sup>    |
| ▪ Anpassung Kanalisation             |  | 500 m <sup>1</sup>    |
| ▪ Elektrotrasse                      |  | 2'500 m <sup>1</sup>  |
| ▪ Umlegung Wasserleitung             |  | 260 m <sup>1</sup>    |

## Auftrag / Vorgehen

Gemäss dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) des Flughafens Zürich war das Projektziel die gewässerschutzkonforme Behandlung des gefassten Enteiser-Abwassers. Mit der Umsetzung des GEP wollte die Flughafen Zürich AG einen Behandlungsgrad von 95% des anfallenden Enteiser-Abwassers anstreben. Das vorliegende Tiefbau-Projekt umfasste die Umsetzung der zweiten Etappe (luftseitig). Dabei wurden bestehende Anlagen soweit notwendig mit einbezogen. Im Zuge der Baumassnahme bewegte die ARGE rund **30'500m<sup>3</sup>** Aushub und erstellte **9'300m<sup>2</sup>** Baugrubenabschlüsse (Spundwände) mit **300t** Baugrubenspriessungen. Zur Erstellung der Bauwerke wurden **3'200m<sup>3</sup>** Beton, **7'700m<sup>2</sup>** Schalung und **450t** Bewehrung verarbeitet.

In den Retentionsfilterbecken entstanden Boden- und Sandfilter mit einem Volumen von **17'000m<sup>3</sup>**. Weiter wurden **650t** Asphaltbeläge zur Ergänzung und Instandstellung benötigt.

Ein besonderes Erschwernis stellten die Bauarbeiten dar, welche sich in Sicherheits- und Sperrzonen des Flugbetriebs befanden, da die Arbeiten neben Höhenbeschränkungen teilweise im Zweischichtbetrieb mit Nachteinsätzen ausgeführt werden mussten. Weiter waren die grabenlosen Leitungsquerungen von Pisten und Rollwegen eine echte Herausforderungen, da der Flugbetrieb nicht beeinträchtigt werden sollte.

### Eberhard Bau AG

Steinackerstrasse 56  
Postfach  
CH-8302 Kloten

Telefon +41 43 211 22 10  
www.eberhard.ch